

Windige Geschäfte

Neuerscheinung: Deutschlands erste Krimikomödie im Milieu der Windkraftindustrie

Die Machenschaften des skrupellosen Windkraftunternehmens Wonderwind verunsichern die Menschen im norddeutschen Söderfleth. Die Firma will einen riesigen Windpark direkt vor das idyllische Dorf setzen und verursacht damit „*Im Norden stürmische Winde*“, wie schon der Titel des jetzt neu erschienenen Krimis* des **Stern-Reporters Wolfgang Röhl** (MCE-Verlag) verheißt.

Die Bewohner machen mobil, und bald geschehen merkwürdige Dinge. Die Scheune eines Bauern, der sein Land nicht an Wonderwind verpachten will, brennt ab, um ein Haar kommt ihr Besitzer ums Leben. Beim Anführer der Windparkgegner werden massenhaft Nazi-Devotionalien gefunden, und ein mysteriöser Fremder belauert jeden Schritt der Protestler.

In die Auseinandersetzung wird gegen seinen Willen der Hamburger Lektor Bernhard Hamm hineingezogen, der in einem einsamen Landhaus bei Söderfleth wohnt und die Wunden eines Karriereknicks leckt. Er lernt die Autorin und Windkraftgegnerin Clarissa Holst kennen, in die er sich bald rettungslos verliebt. Gemeinsam bestehen die beiden im Laufe der eskalierenden Ereignisse allerlei Abenteuer. Am Ende bleibt ihnen und den in die Defensive geratenen Protestlern ein letzter Weg, um die Windparkpläne zu kippen – und zwar mit unfreiwilliger Hilfe des legendären „Verhinderungsvogels“ Wachtelkönig, der schon viele Großprojekte zu Fall gekrächzt hat.

Mit der Windkraftindustrie greift Wolfgang Röhl ein Thema auf, das sich bisher in keinem deutschen Krimi findet. Mit kenntnisreicher Ironie beschreibt der Autor zudem die Freuden und Tücken des Lebens auf dem platten Lande, wo sich stadtflüchtige Schickimicki-Typen mit Öko-Freaks und erdverbundenen Schlitzohren mischen. Schützenfeste, Country-Vernissagen und Dorfkneipen bilden das Ambiente für die turbulente Handlung. Besondere Hingabe widmet der Autor, schließlich selber Journalist, der Rolle der Medienmacher in der Auseinandersetzung. Alle, vom versoffenen Lokaljournalisten bis zur aufgedrehten TV-Moderatorin, kochen mit den Söderflether Ingredienzien ihr spezielles Süsschen. Bis ein überraschendes Ereignis die Karten neu mischt.

Wolfgang Röhl, Jahrgang 1947, ist in Stade geboren und aufgewachsen. Der langjährige Autor des Hamburger Magazins wohnt am Ostedeich und legt mit dieser Krimikomödie sein Romandebüt vor. Erschienen ist sie im regionalen MCE-Verlag aus dem Kreis Stade.

**Wolfgang Röhl: Im Norden stürmische Winde. MCE-Verlag, Drochtersen, Paperback, ISBN: 978-3-938097-11-3, Preis: 10,90 €*

Weitere Informationen/Kontakt:

MCE-Verlag, Tel. 04143/435 Mail: info@medien-contor-elbe.de

Titel und Fotos vom Autoren zum Herunterladen unter: www.medien-contor-elbe.de